

Resilienz- und Krisen- management

Unsere Welt ist immer stärker vernetzt – und damit komplexer. Diese Vernetzung eröffnet Chancen, schafft aber auch Abhängigkeiten und stellt die digitale Souveränität auf die Probe, die lange wenig Beachtung fand.

Geopolitische Spannungen, Cyberangriffe, komplexe Lieferketten und Naturkatastrophen verändern das Risikoprofil von Organisationen rasant. Unternehmen agieren heute in einer dynamischen, hybriden Gefährdungslage – gefragt sind Widerstandskraft und die Fähigkeit, sich flexibel an ein sich stetig wandelndes Umfeld anzupassen.

Genau hier setzt Resilienz an: die ganzheitliche Fähigkeit, Risiken früh zu erkennen, Abhängigkeiten zu managen und die eigene Organisation widerstandsfähig und anpassungsfähig zu gestalten.

Organisationale Resilienz ist die Fähigkeit von Unternehmen, Gefährdungslagen frühzeitig zu erkennen, deren Auswirkungen zu verstehen und rasch sowie flexibel zu reagieren.

In einer komplexen und vernetzten Welt bedeutet das vor allem:

- ▶ **Interdisziplinarität:** Risiko- und Resilienzmanagement wird bereichsübergreifend gedacht (z. B. Cyber, Technology, Supply Chain und GRC).
- ▶ **Konnektivität:** Daten, Prozesse und Governance sind verlässlich miteinander verknüpft, um Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zeitnah zu erkennen.

Der Aufbau von holistischer Resilienz ist dabei nicht mehr nur ein Nice-to-have, sondern sichert das Fortbestehen des Unternehmens und damit auch die Wahrung der gesellschaftlichen Aufgaben des Unternehmens. Unterstrichen wird das auch durch das RKEG (Resilienz-kritischer-Einrichtungen-Gesetz).

Der Aufbau von Resilienz ist also eine Frage von Prävention. Wenn sich eine Gefährdung materialisiert, übernimmt das Krisenmanagement die zentrale Rolle zur Reaktion.

An erster Stelle steht die Aufrechterhaltung wesentlicher Prozesse während einer Krise. Parallel kann an einer zügigen und nachhaltigen Wiederherstellung des Normalbetriebs gearbeitet werden.

Resilienz- und Krisenmanagement gehen dabei Hand in Hand. Resilienzmanagement schärft den Blick auf Gefährdungen und schafft die organisationalen Strukturen, Krisensituationen rasch zu bewältigen. Das Krisenmanagement greift, wenn die Gefährdungen tatsächlich eintreten.

Unser Ansatz: Strategie, Governance, Umsetzung

Mit unserer umfassenden Beratung und Unterstützung sind wir Ihr Partner beim Aufbau eines holistischen Resilienz- und Krisenmanagements unter Berücksichtigung diverser Disziplinen.

- ▶ **Resilienz** ist ein interdisziplinäres Thema – von Cyber über ESG bis hin zu Finance, wir greifen in sämtlichen Bereichen auf umfassende Expertise zurück.

- ▶ **Unsere Spezialist:innen** verfügen über breites branchenspezifisches Wissen. Insbesondere im Kontext Resilienz spielt Branchenkenntnis eine wichtige Rolle, da das Geschäftsmodell im Fokus steht.
- ▶ **Auch regulatorische Erfordernisse** wie beispielsweise das RKEG werden berücksichtigt.
- ▶ **Wir begleiten Sie** von der Resilienzanalyse über die Entwicklung einer Strategie bis hin zur Erstellung eines Resilienzplans und dessen Umsetzung.

Unsere Leistungen im Überblick:



Resilienz-Strategie

Wir entwickeln eine integrierte Strategie (BCM, BIA) mit Zielbild, Roadmap und KPIs, abgestimmt auf Ihr Geschäftsmodell und etwaige für Sie gültige regulatorische Anforderungen (z. B. RKEG) bzw. relevante Standards (ISO 22301).



Holistische Resilienzanalyse

Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines Resilienzbaums und analysieren interdisziplinär Ihre Abhängigkeiten und Verwundbarkeiten und erarbeiten gemeinsam einen Resilienzplan zur Adressierung etwaiger Sensitivitäten.



Notfall- und Krisenpläne

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen praxisnahe Notfallpläne, Krisenpläne sowie Disaster-Recovery-Pläne (Wiederanlaufpläne) mit Checklisten und Abarbeitungsreihenfolgen für einen möglichst reibungslosen Notbetrieb und eine nachhaltige Wiederherstellung.



Konzept für Krisenstabsleitung

Entwicklung eines Kommunikations- und Stakeholdermanagements für interne und externe Zielgruppen im Rahmen der Krisenstabsleitung. Vorbereitung von Kommunikationsvorlagen und Kanälen für klare konsistente Information in Krisensituationen.



Resilienz- & Krisen-Governance

Wir definieren Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsprozesse und verankern unternehmensweite Governance-Strukturen (z. B. Gremien), die Resilienz wirksam steuern und messbar machen.



Business-Impact- & Schutzbedarfsanalyse

Wir unterstützen Sie bei der Erstellung von Business-Impact-Analysen und Schutzbedarfsbewertungen, um Ihre kritischen Prozesse, Assets und Services zu identifizieren, und etwaige Handlungsfelder zu identifizieren.



Notfall- und Krisenübungen

Wir begleiten Sie bei Notfall- und Krisenübungen. Von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung und Ableitung von Lessons Learned stehen wir bei Tabletop oder Live-Übungen an Ihrer Seite.



Awareness & Trainings

Planung und Durchführung von Awarenessmaßnahmen mit Fokus auf die Themen Resilienz, Krisenmanagement und RKEG zur nachhaltigen Verankerung in der Organisation.

KPMG. Make the Difference.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Expert:innen oder besuchen Sie uns unter [kpmg.at](https://www.kpmg.at).

Robert Lamprecht

Partner

M +43 664 8161232
rlamprecht@kpmg.at

Lisa Haltmeyer

Senior Managerin

M +43 664 2668441
lhaltmeyer@kpmg.at

kpmg.at



© 2026 KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein Mitglied der globalen KPMG Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer private English company limited by guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten.